GEMEINSCHAFT DER ZOO FÖRDERER

25 JAHRE 1994 - 2019

TAGUNG

25 Jahre Gemeinschaft der Zooförderer

19. - 22. September 2019 in Berlin

Zeit für Zoofreunde

Einladung zur Tagung

25 Jahre Gemeinschaft der Zooförderer

19. - 22. September 2019 in Berlin

www.freunde-hauptstadtzoos.de/gdz-tagung-2019

Freunde Hauptstadtzoos

ZOO BERLIN

TIERPARK BERLIN

AQUARIUM BERLIN

Einladung zur Tagung der Gemeinschaft der Zooförderer nach Berlin: Eine Stadt – Zwei Zoos – Ein Förderverein

Michael Müller

Regierender Bürgermeister von Berlin

Schirmherr der Tagung „25 Jahre Gemeinschaft der Zooförderer"

25 Jahre Gemeinschaft der Zooförderer – das ist ein großartiges Jubiläum, zu dem ich Ihnen ganz herzlich gratuliere.

Dieses Vierteljahrhundert ist auch Teil der wechselvollen Geschichte Deutschlands. Einer Geschichte, die von Umbruch und Wandel gekennzeichnet ist und in der die Tatkraft der Menschen immer eine große Rolle spielte. Das 25-jährige Jubiläum fällt in das Jahr, in dem wir an den 30. Jahrestag des Mauerfalls erinnern und damit auch an die Entschlossenheit und den ungeheuren Mut der Menschen, die mit der Friedlichen Revolution die Freiheit erkämpften und sich in den Jahren danach für die Vollendung der Einheit engagierten.

Es ist dieses Engagement, das unsere Stadt trägt und voranbringt - der Einsatz für Ideen, Grundwerte und Ideale. Und so stand auch bei Ihnen am Anfang die Idee einer Gruppe von Menschen, die Arbeit der Zoos, Tier- und Wildparks, den so wichtigen Natur- und Artenschutz, die Bildungsarbeit und die Umwelterziehung durch die Gründung der Gemeinschaft der Zooförderer zu unterstützen. Und diesem Leitbild folgen Sie seit nun inzwischen 25 Jahren. Ich freue mich sehr, dass Sie dieses wichtige Jubiläum hier in unserer Hauptstadt begehen und ich habe sehr gerne die Schirmherrschaft dafür übernommen.

Ich danke den vielen Engagierten für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Sie leisten damit einen unschätzbar wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Arbeit der zoologischen Gärten. Ohne die Fördervereine wären so manche Projekte gar nicht zu realisieren und auch unsere Gesellschaft ärmer.

Ich wünsche Ihnen hier in Berlin eine erfolgreiche Tagung und viele spannende Eindrücke von der deutschen Hauptstadt. Herzlich willkommen!

Dr. Andreas Knieriem

Direktor vom Zoo und vom Tierpark Berlin

Ich möchte der Gemeinschaft der Zooförderer e.V. gratulieren und freue mich, dass das 25. Jubiläum in unserer Hauptstadt ausgerichtet wird. Sowohl Zoo als auch Tierpark können auf eine lange Tradition zurückblicken, im kommenden Jahr werden wir 175 Jahre Zoo feiern und auch der Tierpark ist seit 65 Jahren ein Treffpunkt für die Menschen unserer Stadt und darüber hinaus. Ein Teil dieser Geschichte sind auch die „Freunde der Hauptstadtzoos", die gemeinsam mit Zoo, Tierpark und Aquarium Gastgeber der Jubiläumstagung in Berlin sind.

So vielfältig wie der Artenreichtum der unterschiedlichen zoologischen Einrichtungen unserer Stadt ist auch das Engagement der Zooförderer und ihrer Mitgliedsvereine. Dafür möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken und wünsche Ihnen in diesem Zuge eine informative und konstruktive Tagung.

Herzlich willkommen in Berlin.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 19. September 2019, ab 19.30 Uhr
Jubiläumsempfang „25 Jahre Gemeinschaft der Zooförderer"

Anlässlich des 25. Jubiläums der GDZ findet im Naturkundemuseum von Berlin der Jubiläumsempfang statt, zu dem die Teilnehmer der GDZ-Tagung sowie Vertreter aus Politik eingeladen sind. Der Empfang beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Dabei können Sie die einmalige Kulisse im Sauriersaal erleben und sich bei Buffet und Getränken sich auf die Jubiläumsfeierlichkeiten einstimmen lassen.

Freitag, 20. September 2019, ab 9.30 Uhr
Tagungsort: Berliner Rathaus

Das Berliner Rathaus - auch Rotes Rathaus genannt - befindet sich fußläufig vom Tagungshotel, welches sich direkt in der City-Ost von Berlin befindet.

Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Informationsmaterial über Ihren Förderverein auszulegen.

Festvortrag von Richard David Precht
und anschließender Podiumsdiskussion mit Vertretern aus der Politik

Zoos und deren Fördervereine in der Zukunft: Selbstverständnis & Selbstbewusstsein

Zoologische Einrichtungen verstehen sich als Orte der Freizeit und Erholung und fühlen sich zudem dem Artenschutz und der Bildung verpflichtet. Sie werden von Millionen von Menschen aller Gesellschaftsschichten und Altersgruppen angenommen und sind wichtige naturnahe Erholungsräume in einer urbanisierten Umwelt. Gleichzeitig stehen sie in Konkurrenz mit einer Vielzahl anderer Freizeitangebote und den digitalen Medien. Es stellt sich daher die Frage, welche gesellschaftlichen Funktionen Zoos in einer sich ändernden Welt übernehmen können und welche Angebote zur aktiven Teilhabe sie den Bürgerinnen und Bürger unserer Gesellschaft machen können? Welche Chancen und Vorteile eröffnen sich durch eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Zoo-Förderverein? Und was bedeutet dieses Engagement für Zoos?

Tagungsthemen am Freitag, 20. September 2019

Es war nicht alles schlecht- Zooförderervereine zwischen Tradition und Moderne
Savannenlandschaften, Riesentropenhallen, Delphinlagunen- auf den ersten Blick sind Zoos heute so gut aufgestellt wie nie zuvor! All dies konnte jedoch nur in einem langen Entwicklungsprozess erreicht werden, der alles andere als abgeschlossen ist. Fördervereine und ihre Mitglieder begleiten das Werden und Wachsen von zoologischen Einrichtungen oft über viele Jahrzehnte. Sie haben tiefe Einblicke in und fundiertes Verständnis über den zurückgelegten Weg. Als lebendige Lobby „Ihres“ Zoos geradezu berufen, der oberflächlichen Wertung vom „bösen, alten Bärenzwinger“ versus „ schönes, neues Ökodisplay“ eine differenzierte Betrachtung zur Seite zu stellen. Neben dem Werben für stete Verbesserung geht es aber auch darum, Traditionspflege zu betreiben. Nur wer zu seiner Vergangenheit steht und sie auch versteht, wird seine Zukunft erklärbar gestalten können!

Aktuelle Trends und Veränderungen im Spendensektor
Es gibt immer mehr spendenwerbende Organisationen und immer mehr Spendenaufrufe. Die Flut an Informationen steigt hierbei zunehmend und die Konkurrenz unter den Organisationen selbst ebenfalls. Es werden immer neue und kreativere Ideen im Fundraising entwickelt. Welche Trends können Fördervereine nutzen, um das Spendenaufkommen zu erhöhen?

Instrumente einer modernen Lobbyarbeit: Von Politikbrief bis Hintergrundgespräch
Die Fördervereine von Zoos stehen nicht nur für die Millionen von Besucherinnen und Besuchern, die jährlich die Zoos besuchen. Sie stehen auch für eine aktive Teilhabe an der Entwicklung der Zoos. Dabei sind sie auch Teil einer proaktiven Lobbyarbeit für die Zoos und haben sich in den letzten Jahren auch als Interessensverband weiterentwickelt. Welche Instrumente und Möglichkeiten haben Fördervereine im vielfältig gestalteten Lobbyismus?

Tiere in der Werbung: Chancen und Gefahren des Kindchenschemas
Es wird in der Außendarstellung von Zoos und deren Fördervereinen oftmals auf die Niedlichkeit der kleinen und flauschigen Protagonisten gesetzt. Solche Bilder rufen positive Gefühle hervor, welche wiederum auf den Zoo und seinen Förderverein übertragen werden. Welche Chancen haben Fördervereine beim gezielten Einsatz von Tieren in der Werbung und welche Gefahren bestehen in Bezug auf die Glaubwürdigkeit von Zoos dadurch?

Freitag, 20. September 2019, ab 17.30
Benefizkonzert:
„25 Jahre Gemeinschaft der Zooförderer"

Nach einem gemeinsamen Abendessen findet der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten um 20 Uhr statt: Das Jubiläumskonzert der GDZ findet im Admiralspalast, direkt an der Friedrichstraße in der historischen Mitte Berlins, statt. Der Erlös des Konzerts fließt in die Aktion „Zootier des Jahres“.

Das Sextett COMEDIAN HARMONISTS TODAY interpretiert Evergreens mit dem charmanten Witz der wilden „Goldenen Zwanziger“. Das Ensemble spielt komödiantisch und singt bravourös. Kein Schnitzer, keine Trübung, nur Spaß an vielstimmigen Raritäten. Gelegenheit für viel, viel Musik und von wirklicher Klasse.

Ein Abend mit augenzwinkernder Sentimentalität.

Tagungsthemen am Samstag, 21. September 2019, ab 9.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Gemeinschaft der Zooförderer e.V.
Zu Beginn der Tagung findet die Mitgliederversammlung der Gemeinschaft der Zooförderer e.V. statt. Zu dieser Mitgliederversammlung erhalten Sie gesondert eine Einladung. Turnusgemäß wird der Vorstand der Gemeinschaft der Zooförderer e.V. neu gewählt.

Dachmarke Zoo – Fördervereine als Kommunikationsverstärker
Die erfolgreiche Lobbyarbeit verschiedener Tierschutzgruppen prägt zunehmend das öffentliche Bild von Zoos. Viele Zoos haben sich darüber hinaus in den letzten Jahren verändert. Wie sieht diese Marke „Zoo“ eigentlich aus? Welche Rolle spielen Fördervereine in der Außenwahrnehmung von zoologischen Einrichtungen und können sie Teil einer aktiven Lobbyarbeit sein?

Organisations- und Strategieentwicklung in Fördervereinen
Viele gemeinnützige Organisationen – so auch Fördervereine von Zoos – sind auch ohne Strategie erfolgreich. Jedoch wird es dabei unklar, wie erfolgreich man eigentlich sein könnte und ob das erreichte Ergebnis wirklich zufriedenstellend ist. Auf dem Weg zur Formulierung einer Strategie müssen Ziele definiert und Leitbilder entwickelt werden. Wie kann dieser Prozess gestaltet werden?

Online Fundraising – Best Practice
Unter Online-Fundraising versteht man alle Maßnahmen gemeinnütziger Organisationen mit dem Ziel, Spenden im Internet zu sammeln. Mit Online-Fundrasing erreicht man vor allem Spender unter 55. Die Vorteile des Fundraisings sind die inzwischen große Verbreitung des Internets und damit die Erreichbarkeit nahezu aller Bevölkerungsgruppen. Zudem werden Online im Schnitt höhere Spenden getätigt. Welche Möglichkeiten bieten sich für Fördervereine konkret?

Samstag, 21. September 2019, 14 Uhr
Besuch vom Zoologischen Garten Berlin und dem Aquarium Berlin

Der Zoologische Garten Berlin

Mit über 19.000 Tieren in fast 1.400 Arten ist der Zoo Berlin der artenreichste Zoo der Welt. Die grüne Oase inmitten der Stadt ist attraktiver Ausflugsort, der durch historische Tierhäuser, hautnah mitzuerlebende Tierfütterungen, modernste Anlagen, wie das Pinguin- und Flusspferdhaus mit Unterwasserblick, sowie die neue Pandabär-Anlage besticht. Der älteste Zoo Deutschlands wurde 1844 auf Initiative von Friedrich Wilhelm IV. eröffnet und bietet noch heute faszinierende Eindrücke. Hier können seltene Tierarten, wie der Große Panda und die Spitzmaulnashörner, bestaunt werden. In seiner Geschichte waren immer wieder Tierpersönlichkeiten, wie z. B. das Flusspferd Knautschke, der Gorilla Bobby oder auch der Eisbär Knut, zu bewundern.

Das Aquarium Berlin

Das Zoo-Aquarium wurde 1913 eröffnet und ist für den Besucher über die Budapester Straße gesondert erreichbar. Es ist als Nachfolger des einstigen von Alfred Brehm erbauten Aquariums errichtetet worden. Mittelpunkt ist die Krokodilhalle mit einer Grundfläche von 170 m², die in der Geschichte der Zoologischen Gärten die erste für Besucher begehbare Freianlage unter Dach überhaupt war. Im II. Weltkrieg wurde das Aquarium 1943 vollkommen vernichtet. 1952 konnte es wieder eröffnet werden. Im Aquarium werden nicht nur Fische und andere Süß- und Seewassertiere gehalten und gezüchtet, wie z. B. Haie und Muränen sowie filigrane Quallen, sondern auch Frösche, Salamander, eine Vielzahl von Insekten, Spinnen und Skorpionen.

Sonntag, 22. September 2019, 10 Uhr
Besuch vom Tierpark Berlin und Abschlussempfang im Schloss Friedrichsfelde

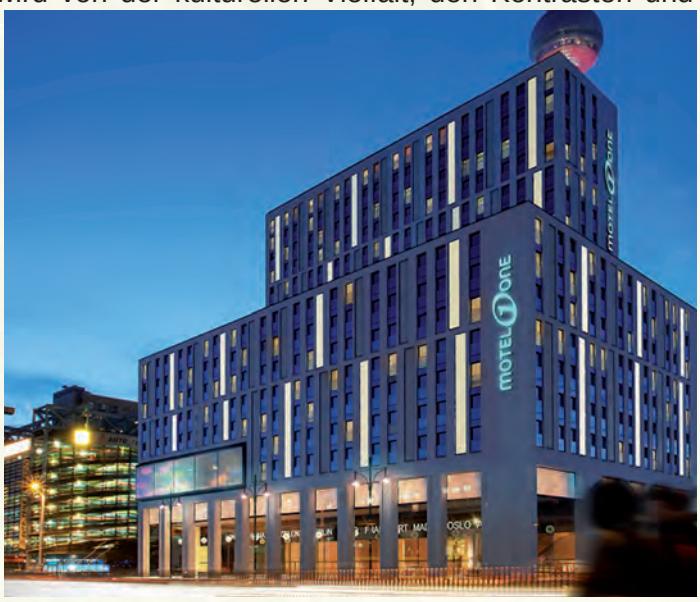
Mitten in Berlin präsentiert sich der Tierpark Berlin, der mit 160 ha der größte Landschaftszoo in Europa ist. Insgesamt leben hier ca. 7.800 Tiere in 900 Arten. Den historischen Mittelpunkt im von Peter Joseph Lenné angelegten Park bildet das Schloss Friedrichsfelde. Diese Einmaligkeit wird durch großzügige Freianlagen, herrliche Tierhäuser und einen ausgesuchten Tierbestand verstärkt.

Die Besucher werden außerdem auf eine einmalige Reise in die fantastische Tierwelt mitgenommen, in dem sie im Vari-Wald und bei den Kängurus einen direkten Kontakt zu den Tieren haben. Eine Parkeisenbahn ist bei diesem Ausflug in das Tierreich behilflich.

Der Tierpark wurde 1955 eröffnet; der erste Direktor war Prof. Dr. Heinrich Dathe. Seit 1991 ist der Tierpark eine Tochtergesellschaft der Zoologischen Garten Berlin AG.

Tagungshotel - Motel One Berlin-Alexanderplatz

Der Style vom Motel One Berlin-Alexanderplatz wird von der kulturellen Vielfalt, den Kontrasten und der Urbanität Berlins geprägt. Hier können Sie direkt neben dem Tagungsort, dem Berliner Rathaus, mitten in der City übernachten. Das Motel One Berlin-Alexanderplatz empfängt Sie direkt am Alexanderplatz und ist der optimale Ausgangspunkt für die Erkundung des hippen Viertels mit seiner inspirierenden Urban Art. Auch die berühmten Sehenswürdigkeiten, die bei keinem Berlinbesuch fehlen dürfen, sind schnell erreicht: Der Fernsehturm, der Berliner Dom, die Museumsinsel und die Straße Unter den Linden.



Motel One Berlin-Alexanderplatz
Grunerstraße 11, 10179 Berlin

Das Buchungsformular ist als Anlage beigefügt.

Der Gastgeber:
Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V.

Heinrich Dathe mit Katzenbär

Am 26. März 1956 gründete sich die „Gemeinschaft der Förderer des Tierparks Berlin“ auf Initiative vom Tierpark Berlin und mit maßgeblicher Unterstützung vom Gründer und langjährigen Direktor, Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Dathe. Im ersten Jahr hatte der Verein 188 Mitglieder aus ganz Berlin.

Von Beginn an finden monatliche Führungen und Vorträge sowie Exkursionen in andere Zoos für die Mitglieder statt. Seit 1958 hat der Förderverein regelmäßig Spendenprojekte im Tierpark Berlin finanziell unterstützt. Bis 1989 werden ca. 1,2 Millionen Mark der DDR an den Tierpark übergeben.

Im Jahr 1990 beschließt die Mitgliederversammlung die Eintragung des Fördervereins in das Vereinsregister als „Gemeinschaft der Förderer des Tierparks Berlin-Friedrichsfelde e.V.“ und gibt sich 1991 eine neue Satzung. Der Verein gibt sich ein Jahr später ein Logo, welches als Motiv den Takin hat.

Mit der Deutschen Einheit treten auch viele Berlinerinnen und Berliner aus dem Westteil in den Verein ein, so unter anderem der langjährige Direktor vom Zoo Berlin, Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Georg Klös.

In der Zeit von 1992 bis 2007 finanziert der Förderverein im Tierpark verschiedene Projekte mit einem Wert von ca. 770.000 Euro.

Im Jahr 2007 werden erstmals in der Geschichte von Tierpark Berlin und Zoo Berlin in Personalunion die Hauptstadtzoos durch einen zoologischen Direktor, Dr. Bernhard Blaszkiewitz, geleitet. Dies nimmt der Förderverein zum Anlass, um am 13. Februar 2007 auf der Mitgliederversammlung seine Satzung zu ändern, um zukünftig auch den Zoo Berlin mit seinem Aquarium zu fördern. Der Verein gibt sich den Namen „Gemeinschaft der Förderer von Tierpark Berlin und Zoologischem Garten Berlin e.V.“

Erstes Spendenprojekt im Zoo war die Anschaffung von Chinesischen Wasserrehen

Von Beginn an fördert der Verein den Zoo Berlin auch finanziell und hat in der Zeit von 2007 bis 2018 über 670.000 Euro dem Zoo an Spenden übergeben können. Im Jahr 2008 gibt sich der Förderverein ein neues Logo, welches die Umrisse vom Zoo Berlin und vom Tierpark Berlin zu einer Einheit zusammenführt.

Seit 2007 konnten die „Freunde Hauptstadtzoos“, wie sich der Förderverein seit 2008 nennt, auch die Förderung für den Tierpark Berlin ausbauen. So konnten seit 2007 bis 2018 insgesamt über 1,5 Millionen Euro an Spenden für den Tierpark zur Verfügung gestellt werden.

Das Schloss Friedrichsfelde wird seit 2009 vom Förderverein betrieben. Hier betreut der Verein die Museumsaufsicht und organisiert eine Vielzahl von Veranstaltungen.

Im Jahr 2010 gründet der Förderverein die „Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos“, um eine langfristige, dauerhafte sowie nachhaltige Förderung von Tierpark und Zoo abzusichern. Das Stiftungskapital lag bei der Gründung bei ca. 50.000 Euro und konnte in den zurückliegenden Jahren auf über 890.000 Euro erhöht werden.

Seit vielen Jahren sind in den unterschiedlichsten Bereichen viele Menschen ehrenamtlich beim Förderverein tätig. So arbeiten ca. 300 Ehrenamtliche regelmäßig, u. a. als Scout, Veranstaltungsbetreuung, Dozent in der Akademie Hauptstadtzoos, Arbeitsgruppe Artenschutz, im Schloss Friedrichsfelde, Vorleser bei Märchenstunden u.v.m.

Die Fördergemeinschaft von Tierpark Berlin und Zoo Berlin hat gegenwärtig über 4.200 Mitglieder.

Notizen

Freunde
Hauptstadtzoos

Gemeinschaft der Förderer
von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V.
Am Tierpark 125
10319 Berlin

Telefon: +49 (0) 030-51 53 1-407
Telefax: +49 (0) 030-51 53 1-507
E Mail: info@freunde-hauptstadtzoos.de
Internet: www.freunde-hauptstadtzoos.de